

Unterstützung der Umsetzung von Gender Mainstreaming durch das Gender Netzwerk NRW

Kaum eine Organisation, ein Netzwerk oder ein Projekt ist in der Lage, die Umsetzung von GM allein zu gestalten. Sie kann sich aber Unterstützung holen von Mitarbeitenden aus den Bereichen Beratung/Coaching, Organisationsentwicklung und Qualifizierung/Weiterbildung, Inhalte und Art der Maßnahme sind im Kontakt mit den Anbietenden und in Abhängigkeit von den Zielen und den Adressaten/Adressatinnen zu bestimmen. Ob dann eine Umsetzung in Form von Organisations- und Personalentwicklung, in Form von Projekten mit der Genderperspektive, durch Qualitätszirkelarbeit, Tagesworkshops, Einzel- bzw. Teamberatung oder durch Gendertrainings angestrebt werden soll, muss diesem Beratungs- und Abstimmungsprozess vorbehalten bleiben.

Das Gender Netzwerk NRW unterstützt Sie:

- durch Information und Qualifizierungsangebote
- bei Prozessen der Organisationsentwicklung
- mit Veröffentlichungen
- durch Beratung

Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V.

Heiliger Weg 7-9
44135 Dortmund
Kontakt: Monika Engel
Tel. 02 31/95 20 58 18
Fax.02 31/952 05 83
Email: mengel@vhs-nrw.de
Internet: www.vhs-nrw.de

Information/Vorträge und Beratung

- Vorträge und Einführungen zum Thema
- Koordination von Referentinnen
- Sammlung von Angeboten aus den einzelnen Mitgliedseinrichtungen

Qualifizierung/Weiterbildung /Training

- Fortbildungsangebote für Einrichtungen
- Fortbildungsangebote für Kursleitende

Adressatinnen/Adressaten

Volkshochschulen und ihre Mitarbeitenden in NRW

G.I.B.: NRW Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
Kontakt: Karin Linde
Tel. 02041/767-0
Fax. 020241/767 299
Email: k.linde@gib.nrw.de
Internet: www.gib.nrw.de

Gender Mainstreaming ist als Querschnittsaufgabe Teil des Dienstleistungsspektrums

Qualifizierung/Weiterbildung/Training:

- Wissenstransfer durch Veröffentlichungen, Fortbildungen und Informationsveranstaltungen

Beratung/Begleitung/Coaching:

- Entwicklung und Beratung von Projekten und Vorhaben
- Unterstützung regionaler Politikgestaltung durch Moderation und Beratung
- Programmentwicklung und Controlling arbeitsmarktpolitischer Programme
- Untersuchungen zur Entwicklung des Arbeitsmarktes

Veröffentlichungen/Arbeitshilfen:

- G.I.B.-Arbeitshilfe: Regionale arbeitsmarktpolitische Rahmenkonzeptionen und Strategien in der ESF-kofinanzierten Landesarbeitsmarktpolitik (unter Berücksichtigung von GM), August 2002
- G.I.B.-Leitfaden: Gender Mainstreaming in betrieblichen Beratungsprojekten, akt. Fassung 2004.

Adressatinnen/Adressaten:

- NRW-Ministerien, Kommunen
- Unternehmensberatungen
- Regionale Akteure/Akteurinnen, Multiplikatoren/Multiplikatorinnen
- Führungskräfte von Qualifizierungs- und Beschäftigungsträgern

Institut für Gender Perspektiven (IGP)

c/o Heimvolkshochschule „Alte Molkerei Frille“
Freithof 16
32469 Petershagen
Kontakt: Elisabeth Glücks
Tel. 05702/9771
Fax. 05702/2295
Email: info@hvhs-frille.de
Internet: www.gender-perspektiven.de

Information/Vorträge

Verankerung von GM im Organisations-
und/oder Teamleitbild

Qualifizierung/Weiterbildung/Training:

- Gender Mainstreaming - Fachtag bis zu mehrtägigen Gender-Einstiegs-Trainings
- Gender Kompetenz als Schlüsselqualifikation professionellen Handelns - 3teilige Bausteinreihe
- Geschlechtsbezogene Pädagogik - Qualifizierung für Mädchen- und Jungenarbeit - 6teilige Bausteinreihe
- Zu den beiden letztgenannten Angeboten s. www.hvhs-frille.de/Seminare

Beratung/Begleitung/Coaching:

- Coaching für Einzelne
- Praxisbegleitung für Gruppen/Teams
- Unternehmensbezogene Konzeptentwicklung und Beratung

Veröffentlichungen/Arbeitshilfen:

- Glücks, Elisabeth: Gender Mainstreaming - neues Anforderungsprofil in der Benachteiligtenförderung. Reihe „transfer“ des Heidelberger Instituts für Beruf und Arbeit, September 2002
- Regina Rauw, Olaf Jantz, Ilka Reinert, Franz-Gerd Ottemeier-Glücks: Perspektiven geschlechtsbezogener Pädagogik, Impulse, Reflexionen zwischen Gender, Politik und Bildungsarbeit, Reihe Quersichten Band 1, Leske und Budrich, Opladen 2001
s.a. www.hvhs-frille.de/hvhs_veroeffentlichungen.php

Adressatinnen/Adressaten:

- Institutionen der Jugendhilfe
- Institutionen im Bereich der Pflege
- NGOs
- Gemeinnützige Einrichtungen im Sozial- und Arbeitsmarktbereich

Landesinstitut für Qualifizierung NRW

AG Gender des LfQ
Paradieser Weg 64
59494 Soest
Kontakt: Dr. Hermann Buschmeyer
Tel. 0 29 21/68 32 98
Email: hermann.buschmeyer@mail.lfq.nrw.de
Internet: www.lfq.nrw.de (Themen/Geschlechtergerechtigkeit fördern)

Information:

- Gender Mainstreaming und die Umsetzung in Organisationen
- Fachliche Aufgaben mit der Genderperspektive gestalten
- Akteur(inn)en im Bereich Gender Mainstreaming -NRW, national, Europa

Qualifizierung/Weiterbildung/Training:

- Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Veranstaltungen und Fachtagungen

Beratung/Begleitung/Coaching:

- Konzept und Projektentwicklung
- Zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in Organisationskontexten (insb. Weiterbildung, öffentliche Verwaltung, Betriebe)
- Zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in fachliche Aufgaben der Aus- und Weiterbildung

Veröffentlichungen/Arbeitshilfen:

- Mit der Genderperspektive Weiterbildung gestalten, Landesinstitut für Schule und Weiterbildung NRW (Hrsg.), Soest 2001
- Frauen. Männer und Gesundheit, Landesinstitut für Schule und Weiterbildung NRW, (Hrsg.), Soest 1998

Adressatinnen/Adressaten:

- Mitarbeitende von Weiterbildungsanbietern und aus Organisations- und Personalentwicklung
- Regionale Akteur(inn)en aus den Bereichen Arbeit und Bildung

Zentrum Frau in Beruf und Technik

Erinstraße 6
44575 Castrop-Rauxel
Kontakt: Bettina Vaupel
Tel. 02305/92150-10
Fax. 02305/92150-49
Email: vaupel@zfbt.de
Internet: www.zfbt.de

Information/Vorträge:

- Gender Mainstreaming und Strukturfondsprogramme der EU
- Gendertrainings: Leistungsbereiche und Grenzen

Qualifizierung/Weiterbildung/Training:

- Integration der Genderperspektive in Projekte und Programme

Beratung und Begleitung:

- Integration und Umsetzung der Genderperspektive in NRW-Ziel-2-Projekte

Veröffentlichungen und Arbeitshilfen:

- Bildungsmaßnahmen und Gender Mainstreaming. Leitfaden zur Berücksichtigung und Überprüfung der Geschlechterperspektive in Bildungsmaßnahmen der EU-Strukturfondsprogramme, Castrop-Rauxel 2001.

Adressatinnen/Adressaten:

- Ziel 2-NRW: alle an der Programmdurchführung und -umsetzung Beteiligten
- Equal-Partnerschaft Netways: Strategische und Operative PartnerInnen und TeilnehmerInnen
- Regionalstellen Frau & Beruf und Gleichstellungsbeauftragte in NRW
- Einzelleistungen auf Anfrage

Literatur zu Gender Mainstreaming: Allgemeines

BOTHFELD, SILKE; GRONBACH, SIGRID; RIEDMÜLLER, BARBARA.
Gender Mainstreaming - eine Innovation in der Gleichstellungspolitik. Zwischenberichte aus der Praxis. Frankfurt/M, New York 2002.

BRAUN, CHRISTINA VON; STEPHAN, INGE.
Gender Studies. Eine Einführung. Stuttgart 2000.

BURBACH, CHRISTIANE; SCHLOTTAU, HEIKE.
Abenteuer Fairness. Ein Arbeitsbuch zum Gender-Training. Göttingen 2001.

FREY, REGINA.
Gender im Mainstreaming. Geschlechtertheorie und -praxis im internationalen Diskurs. Königstein 2003.

GESTERKAMP, THOMAS.
gutesleben.de. Stuttgart 2002.

DERS.
Die Krise der Kerle. Männlicher Lebensstil und der Wandel der Arbeitsgesellschaft. Münster u.a. 2004.

HUSCHKE, JENNY.
Gender Mainstreaming. Eine neue frauenpolitische Initiative der EU oder nur ein weiteres Schlagwort? Ein aktueller Diskussionsbeitrag. Tönning 2002.

JANSEN, MECHTILD; RÖMING, ANGELIKA; ROHDE, MARIANNE.
Gender Mainstreaming. München 2003.

NETZWERK GENDER TRAINING (Hg.)
Geschlechterverhältnisse bewegen. Erfahrungen mit Gender Training. Frankfurt 2004.

NOHR, BARBARA; VETH, SILKE.
Gender Mainstreaming Kritische Reflexionen einer neuen Strategie. Berlin 2002.

PASERO, URSULA; WEINBACH, CHRISTINE.
Frauen, Männer, Gender Trouble. Frankfurt/M 2003.

STIEGLER, BARBARA.
Frauen im Mainstreaming. Politische Strategien und Theorien zur Geschlechterfrage. Bonn 1999.